



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Gute Nachrichten für die maritime Wirtschaft

Haushaltausschuss des Deutschen Bundestages beschließt insgesamt 59 Mio. mehr für die maritime Branche in 2016

Berlin, 15.10.2015

„Ich freue mich, dass wir mit den heutigen Beschlüssen zum Verkehrsetat die Mittel für den maritimen Bereich um insgesamt 59 Mio. Euro in 2016 erhöhen.“ sagt die Berichterstatterin für die Seehäfen und Seeschifffahrt der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Birgit Malecha-Nissen.

Damit setzen wir im Vorfeld der Nationalen Maritimen Konferenz ein klares Signal: Die Große Koalition steht fest an der Seite der Maritimen Wirtschaft! Auch Schleswig-Holstein profitiert von den kräftigen Erhöhungen.

Die Beschlüsse im Detail:

Gute Nachrichten für den Nord-Ostsee-Kanal! 21 Mio. Euro werden für den Bau eines neuen Trockendocks zur Schleusentorinstandsetzung in Brunsbüttel bereitgestellt.

Im Jahr 2016 werden die Mittel für die Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung (MKS) um acht Mio. auf insgesamt 18,5 Mio. Euro erhöht. Im Rahmen dieser Strategie werden die Forschung zu Flüssigerdgas (LNG) und der Aufbau einer LNG-Hafeninfrastruktur an Nord- und Ostsee gefördert. Als Standort für den Bau einer Bunkerstation für LNG kommt vielleicht Brunsbüttel in Frage. Gleichzeitig fördern wir die Um- bzw. Ausrüstung von bundeseigenen Schiffen mit LNG-Technik. Unser Ziel ist es die Vorreiterrolle für den Einsatz dieser innovativen und umweltfreundlichen Technologie zu übernehmen und gutes Beispiel zu setzen. Damit leistet



der Verkehrssektor seinen Beitrag zur Erreichung der nationalen Energie- und Klimaschutzziele.

Die Koalitionspartner bringen im Haushalt einen neuen Titel für innovative Verkehrstechnologien ein. In 2016 stehen 20 Mio. Euro zur Verfügung. Davon soll unter anderem die dritte Auflage des erfolgreichen Programms Innovative Seehafentechnologie (ISETEC III) finanziert werden.